

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Mgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung,

das Einimpfen der Schuhblättern betr.

Die am 23. Mai d. J. begonnenen öffentlichen Impfungen erfolgen weiterhin jedesmal **Donnerstags**, — dem 30. Mai, 6., 13., 20. und 27. Juni d. J. — je Nachmittags von 2—4 Uhr im Zimmer neben der Wachstube des Rathauses durch Herrn Dr. Wacker und

im Saale des Webermeisterhauses durch Herr Dr. Meding.

Die Aushändigung der Impfscheine, welche bei der Aufnahme der Kinder in die Schule, bei der Aufnahme von jungen Leuten in Gymnasien, Gewerbe- und Realschulen u. s. w., bez. beim Eintritt in das Militär vorzuweisen sind, erfolgt bei der Revision der Impflinge am nächstfolgenden Donnerstag nach der Impfung.

Es wird wiederholt um die Benutzung der im Interesse des Publikums eingerichteten öffentlichen Impfungen gebeten.

Frankenberg, am 23. Mai 1872.

Der Stadtrath.
Wielger, Vrgrmstr.

Bekanntmachung.

Die Pächter von kommunlichen Feld- und Wiesenparzellen werden andurch daran erinnert, daß die Bezahlung der von ihnen zu entrichtenden Pachtzinsen im Monat Mai und spätestens bis Mitte Juni zu erfolgen hat.

Hierbei werden zugleich Diesenigen, welche sich mit der Abführung von Pachtgeldern für Commungarten noch im Rückstand befinden, veranlaßt, nunmehr bis spätestens zum 8. Juni d. J. an die Stadtkasse Zahlung zu leisten, widergenfalls die Einklagung der Reste zu gewärtigen ist.

Frankenberg, am 22. Mai 1872.

Der Stadtrath.
Wielger, Vrgrmstr.

Bekanntmachung für die Feuerlöschwehr.

Zur Spritzenprobe haben sich

Dienstags, den 28. Mai d. J.,

die Mannschaften der 1. und 2. Spritze Nachmittags 4 Uhr,

die Mannschaften der 3. und 5. Spritze Nachmittags 16 Uhr

im Rathausgehöfte pünktlich einzufinden. Unentschuldigte Versäumnisse unterliegen der Bestrafung.

Frankenberg, am 24. Mai 1872.

Der Stadtrath.
Wielger, Vrgrmstr.

Erledigt

hat sich der in Nr. 56 des diesjährigen Nachrichtenblattes hinter dem Correctionär Thomas erlassene Steckbrief.

Frankenberg, den 18. Mai 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.
Wiegand.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 15. Mai dieses Jahres ist für die neuerrichtete Firma: Werner & Co. in Niederwiesa das Solium 115 im Handelsregister für hiesigen Gerichtsbezirk eröffnet und sind als deren Inhaber Herr Max Paul Werner und Herr Ernst Friedrich Theodor Peters in Niederwiesa eingetragen worden.

Frankenberg, den 17. Mai 1872.

Das Königliche Gerichtsamt d. s.
Wiegand.

Gr.

Bekanntmachung.

Zufolge Protocolls vom 11. dieses Monates ist auf dem für die Firma C. G. Eichler in Frankenberg bestehenden Solium 33 des Handelsregisters für hiesigen Gerichtsbezirk das durch Ableben erfolgte Ausscheiden Herrn Christian Gottlob Eichler's und der Eintritt der beiden Söhne desselben Carl August Ferdinand Eichler und Friedrich August Ferdinand Eichler als Theilhaber des Geschäfts verlautbart worden.

Frankenberg, den 17. Mai 1872.

Königliches Gerichtsamt.
Wiegand.

Gr.

Subhastations-Bekanntmachung.

Bon dem unterzeichneten Gerichtsamt soll

den 31. Mai 1872

das dem Tischler Friedrich August Berndt in Ibersdorf zugehörige Haus- und Gartengrundstück, Nr. 26a des Katasters und Sol. Nr. 45 des